

**Zeitschrift:** Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer  
**Herausgeber:** Auslandschweizer-Organisation  
**Band:** 41 (2014)  
**Heft:** 2

**Rubrik:** Auslandschweizer-Organisation

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## ASO-Ratgeber

*Ich habe mehrere Jahre in der Schweiz gearbeitet und wahrscheinlich auch Pensionskassenbeiträge einbezahlt, die ich nie bezogen habe. Wie kann ich herausfinden, ob ich über Altersguthaben verfüge?*

Das Beitragsobligatorium der 2. Säule (Pensionskasse) wurde in der Schweiz 1985 flächendeckend eingeführt. Davor waren Beiträge an die berufliche Vorsorge auf freiwilliger Basis, ausser bei anderen Regelungen durch Gesamtarbeitsvertrag.

Auslandschweizer, die einmal in der Schweiz einer Erwerbstätigkeit nachgegangen sind und sich ihr Kapital der 2. Säule nicht auszahlen liessen, haben Anrecht auf Versicherungsleistungen.

Wenn Ihnen die Adresse Ihrer damaligen Vorsorgeeinrichtung in der Schweiz nicht bekannt ist, so können Sie bei der Zentralstelle 2. Säule eine schriftliche Anfrage einreichen.

Dazu verwenden Sie ein Formular der Zentralstelle 2. Säule, welches Sie entweder online herunterladen oder bei der Stelle anfordern können. (Siehe Internet-Adresse unten.) Das von Ihnen eingereichte Formular wird von der Zentralstelle 2. Säule mit den Meldungen der Einrichtungen verglichen. Bei Übereinstimmungen werden Sie und die zuständige Einrichtung orientiert. Die möglichen Ansprüche haben Sie dann direkt bei der Vorsorge- oder Freizügigkeits-einrichtung geltend zu machen.

Um die Nachforschung zu erleichtern, ist es wichtig, dass Sie von den folgenden Dokumenten eine nicht beglaubigte Kopie beilegen: AHV-Ausweis, Lohnausweis, Ar-

beitsvertrag, Versicherungsausweis 2. Säule, Arbeitsbestätigung und bei Erbschaftsangelegenheiten die Todesfallbescheinigung  
Zentralstelle 2. Säule, Sicherheitsfonds BVG,  
Eigerplatz 2, Postfach 1023, 3000 Bern 14,  
SCHWEIZ, Telefon +41 (0)31 380 79 75,  
E-Mail: [info@zentralstelle.ch](mailto:info@zentralstelle.ch)  
[www.sfbvg.ch](http://www.sfbvg.ch) > Suche nach Guthaben > An-  
fragen Zentralstelle 2. Säule

RECHTSDIENST ASO

Der Rechtsdienst der ASO erteilt allgemeine rechtliche Auskünfte zum schweizerischen Recht und insbesondere in den Bereichen, die Auslandschweizer betreffen. Er gibt keine Auskünfte über ausländisches Recht und interveniert auch nicht bei Streitigkeiten zwischen privaten Parteien.

## Falsche Telefonnummer

Im Artikel «Studien- und Ausbildungsberatung neu mit educationsuisse» in der «Schweizer Revue» vom Februar 2014 waren falsche Telefonnummern und eine falsche Postleitzahl vermerkt. Nachfolgend finden Sie die korrekte Adresse von educationsuisse – Ausbildung in der Schweiz.

Auskunft betreffend Ausbildungen und Stipendien erteilen:

[info@educationsuisse.ch](mailto:info@educationsuisse.ch)  
Fiona Scheidegger,  
Co-Geschäftsleiterin educationsuisse  
[fiona.scheidegger@educationsuisse.ch](mailto:fiona.scheidegger@educationsuisse.ch)  
Telefon +41 (0)31 356 61 22  
Ruth von Gunten, Sachbearbeiterin  
[ruth.vongunten@educationsuisse.ch](mailto:ruth.vongunten@educationsuisse.ch)  
Telefon +41 (0)31 356 61 04  
educationsuisse, Alpenstrasse 26  
3006 Bern, Schweiz

## Frühjahrsitzung des Auslandschweizerrats

Mehr als 20 Geschäfte hatte der Auslandschweizererrat (ASR) an seiner Sitzung vom 22. März in Bern zu behandeln. Viel Raum nahm die Diskussion zu den Folgen ein, die das Ja zur Masseneinwanderungsinitiative bei der Abstimmung vom 9. Februar 2014 für die Auslandschweizer haben könnte (siehe auch Seiten 12 + 13). Zahlreiche Ratsmitglieder äusserten sich sehr besorgt, besonders bezüglich der Folgen für die Jugend und deren Ausbildung sowie für die Wissenschaft. Der ASR unterstützte einen offenen Brief des Dachverbands der Jugendorganisationen an den Bundesrat und die europäischen Behörden wegen des von der EU suspendierten Programms «Erasmus+», mit dem die Zusammenarbeit von Hochschulen und die Mobilität der Studenten gefördert wird.

Erfreuliche Mitteilungen erhielten die Ratsmitglieder bezüglich des Auslandschweizergesetzes: Es wurde im März vom Ständerat verabschiedet und sollte in der Sommersession vom Nationalrat genehmigt werden. Der Zusammenschluss aller die Auslandschweizer betreffenden Gesetze und Erlasse in diesem Gesetz sowie die klare Zuständigkeit des Departements für auswärtige Angelegenheiten (EDA) für die Belange der Auslandschweizer (Guichet Unique) sollte künftig bei der Politik des Bundes bezüglich der «Fünften Schweiz» zu mehr Kohärenz und Effizienz führen.

An den ASO-Vorstand zur Überarbeitung zurückgewiesen wurde ein Vorschlag zur Amtszeitbeschränkung der Vorstandsmitglieder, der offenbar auch innerhalb dieses Gremiums umstritten war. (BE)

### ANGEBOTE DER AUSLANDSCHWEIZER-ORGANISATION ASO

Die Auslandschweizer-Organisation (ASO) ist als privatrechtliche Stiftung ein Kompetenzzentrum zur Wahrung der Interessen der im Ausland lebenden Schweizer Bürger. Nebst der Herausgabe der «Schweizer Revue» bietet sie in Zusammenarbeit mit ihren Partnerorganisationen verschiedene Dienstleistungen für Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer.

- **Rechtsberatung.** Kostenlose Beratung bei Emigration ins Ausland oder Rückwanderung in die Schweiz. [www.aso.ch](http://www.aso.ch) > Rubrik «Beratung»
- **Angebote für Kinder und Jugendliche.** Organisation von Ferienlagern, Sprachkursen usw. für junge Auslandschweizer, die ihre Heimat besser kennenlernen möchten. [www.aso.ch](http://www.aso.ch) > Rubrik «Angebote»

- **Beratung für Ausbildungen in der Schweiz.** Junge Auslandschweizerinnen und -schweizer, die in der Schweiz eine Ausbildung oder ein Studium absolvieren möchten, werden bei der Auswahl von Ausbildungsplätzen und bei Anträgen für Stipendien unterstützt und begleitet. [www.aso.ch](http://www.aso.ch) > Rubrik «Beratung»
- **Netzwerk.** Kontakte mit Schweizerinnen und Schweizern

in aller Welt dank der Internet-Plattform [www.swisscommunity.org](http://www.swisscommunity.org)



**Auslandschweizer-Organisation ASO**  
Alpenstrasse 26,  
3006 Bern, SCHWEIZ  
Telefon +41 31 356 61 00  
[info@aso.ch](mailto:info@aso.ch)



## Von Generation zu Generation

Die 14-jährige Madelyn Meury hat zusammen mit ihrem 15-jährigen Cousin Joel Pilkington im vergangenen Jahr an der Schweizer Reise von SJAS teilgenommen. Ihr Grossvater Peter Meury hat den beiden diese Entdeckungstour zu ihren Schweizer Wurzeln ermöglicht.

Joel wurde in Kanada geboren, heute lebt er mit seiner Mutter, Theresa, der Tochter von Peter und Patricia Meury, in Sydney. Madelyn lebt mit ihrem Vater, Matthew, etwa 800 Kilometer von Sydney entfernt in Wahroonga. Theresa und Matthew haben beide in den Achtzigerjahren an Lagern für junge Auslandschweizer teilgenommen.

Theresa war, wie ihr Sohn Joel, 15 Jahre alt, als sie mit der Stiftung für junge Auslandschweizer (SJAS) in die Schweiz reiste. Sie sei zwar in den letzten 30 Jahren viel in der Welt herumgekommen, sagt sie, die einmalige Chance in ihrer Jugend werde sie aber nie vergessen.

Von spannenden Begegnungen mit anderen Auslandschweizern, dem Reisen durch atemberaubende Landschaften und dem interessanten und erlebnisreichen Programm konnte im Sommer 2013 auch Joel profitieren. Besonders gefallen hat ihm das Riverrafting auf der Aare. Er habe so begeistert von der Schweizer Reise erzählt, dass auch sein jüngerer Bruder bald ein Lager besuchen möchte, sagt seine Mutter. Seine Cousine Madelyn habe zuhause viel von den Freundschaften erzählt, die sie geschlossen hat, und vom Einblicken in verschiedene Lebensstile.

### Eine einmalige Chance

Vor dem Lager war Madelyn offenbar etwas nervös, doch sie merkte bald, dass das grundlos war. Freundschaften zu schliessen, ist in einer Lagergruppe einfach. Wer zusammen Zelte aufstellt, darin übernachtet und von Tag zu Tag mit den unterschiedlichsten Verkehrsmitteln von einem Ort zum andern reist, der fasst schnell Vertrauen in seine Kollegen. Ihr Vater sagte, er sehe eine solche Reise als eine Once-in-a-lifetime-Gelegenheit. Er selber habe Freundschaften geschlossen, die weit über das Lager hinaus ange dauert hätten. Dies bestätigt auch seine



Joel (zweiter von rechts) mit seiner Mutter und seinen Brüdern Bennet und Chace vor dem Abflug in die Schweiz

Schwester Theresa. Alle sind sich einig: Wer an einem solchen Lager teilnimmt, gewinnt Selbstvertrauen und Selbständigkeit und vor allem schliesst er Freundschaften mit Leuten in der ganzen Welt. Madelyn sagt, sie könne sich gut vorstellen, in Zukunft einmal auch ihre eigenen Kinder in ein solches Lager für Auslandschweizer zu schicken. Die Erfahrungen hätten sie reifer werden lassen.

### Kreuz und quer durchs Land

Madelyn und Joel haben verschiedene Aspekte der Schweiz erlebt: Sie wanderten in den Bergen, in den eindrucklichsten Landschaften der Schweiz, sie reisten vom Zürcher Flughafen Richtung Nordosten zum Rheinfall, von dort südwärts ins Bündnerland, mit dem Glacier Express den Alpen entlang zum Aletschgletscher, dann auf der Aare in den Westen an den Neuenburgersee, von dort durch den Jura und nach Luzern, und schliesslich, nach zehn Tagen, zurück zum Ausgangspunkt. Es ist ein dichtes Programm, bei dem

sie vieles im Heimatland ihres Grossvaters kennengelernt haben. In besonders guter Erinnerung hat Madelyn den kulinarischen Teil der Schweizer Reise: Gemeinsam Rösti essen oder Schoggifondue geniessen, das sei unvergesslich. Von ihrem Grossvater haben die beiden schon vor der Reise mitbekommen, dass die Schweizer ihr Essen lieben und dass dies auch Verbundenheit mit der Heimat bedeute. Joel hat deshalb auch eine grosse Portion Basler Lächerli mit zurück nach Australien genommen.

Das Leiterteam von SJAS scheut jeweils keine Mühe, für die jungen Auslandschweizer ein möglichst abwechslungsreiches Programm mit Übernachtungen in den unterschiedlichsten Unterkünften auf die Beine zu stellen.

SIMONE RINER (PROJEKTLEITERIN SJAS)

*Die Stiftung für junge Auslandschweizer organisiert seit bald hundert Jahren Lager für die Kinder der Fünften Schweiz. [www.sjas.ch](http://www.sjas.ch)*

### VORGESCHICHTE

Eines Tages fanden wir in meiner Mailbox von SJAS eine Nachricht von Peter Meury, dem Grossvater von zwei Lagerteilnehmern an der Schweizer Reise, der sich herzlich für die verschickte Foto-CD bedankte und uns bat, ihm ein eigenes Exemplar zu senden. Weiter schrieb er: «In früheren Jahren entstanden manchmal auch Filmstreifen, und mein Sohn ist immer noch im Besitz eines solchen von einem Lager, an welchem er teilnahm.» Auf unsere Frage nach dem «Filmstreifen» kam die Antwort: «Werde mich bei meinem Sohn Matthew erkundigen, wo das Video ist. Selbstverständlich kann ich es Ihnen zu stellen, wenn es noch vorhanden ist. Dass es existiert, weiss ich, denn es war lange Jahre in meinem Büchergestell, und wurde wieder aktuell, als seine Tochter Madelyn für das Lager angemeldet wurde.» Das Video hat Peter Meury gefunden, auf DVD gebrannt und uns von Australien in die Schweiz bringen lassen.

Unter [www.sjas.ch](http://www.sjas.ch) /Medienberichte finden Sie den Film vom Lager in Kandersteg 1986.

## Die Jugend trifft sich in der Schweiz

Die ASO hat im Sommer ein vielfältiges Angebot für Ferien- oder Bildungsaufenthalte in der Schweiz.

### Daten Freizeitangebote:

|                        |                   |
|------------------------|-------------------|
| Quer durch die Schweiz | 19.4. – 26.4.2014 |
| Sommer-Camp 1 La Punt  | 12.7. – 25.7.2014 |
| Sommer-Camp 2 La Punt  | 26.7. – 8.8.2014  |
| Adventure Reise        |                   |
| Berner Oberland        | 29.8. – 8.8.2011  |
| Entdecke die Schweiz   | 2 Wochen          |

### Daten Bildungsangebote:

|                    |                   |
|--------------------|-------------------|
| Deutschkurs Zürich | 30.6. – 11.7.2014 |
|--------------------|-------------------|

Französischkurs Freiburg 30.6. – 11.7.2014  
 Deutschkurs Baden 11.8. – 22.8.2014  
 Französischkurs Freiburg 11.8. – 22.8.2014  
 Seminar zum Ausland-  
 schweizer-Kongress 11.8. – 18.8.2014  
 Bildungsplatz Schweiz 2 Wochen  
*Informationen finden Sie auf [www.aso.ch](http://www.aso.ch)  
 oder [www.swisscommunity.org](http://www.swisscommunity.org).*

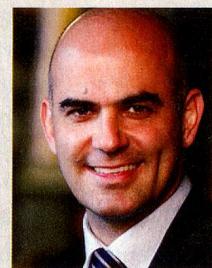
## Sommerlager für 8- bis 14-Jährige

Im Juli und August 2014 können Auslandschweizer Kinder in zweiwöchigen Sommerlagern zusammen mit 30 bis 50 Kindern aus der ganzen Welt eine tolle Zeit verbringen und die Schweiz und ihre Kultur kennenlernen.

Es gibt in unseren Ferienlagern noch einzelne freie Plätze. Die genauen Angaben dazu sowie das Anmeldeformular finden Sie unter [www.sjas.ch](http://www.sjas.ch) (Rubrik «Ferienlager»). Auf Anfrage stellen wir Ihnen unsere Informationsbroschüre mit der Angebotsübersicht gerne auch per Post zu.

Die Stiftung für junge Auslandschweizer möchte allen Auslandschweizer Kindern wenigstens einmal die Chance geben, die Schweiz auf diese Art kennenzulernen. Deshalb können wir in berechtigten Fällen Beitragsreduktionen gewähren. Wir erteilen Ihnen gerne weitere Auskünfte.

*Stiftung für junge Auslandschweizer (SfAS)  
 Alpenstrasse 26, 3006 Bern, SCHWEIZ  
 Telefon: +41 31 356 61 16, Fax: +41 31 356 61 01  
[info@sjas.ch](mailto:info@sjas.ch), [www.sjas.ch](http://www.sjas.ch)*



Alain Berset



Otfried Jarren

## 92. Auslandschweizer-Kongress in Baden vom 15. bis 17. Aug. 2014

Am diesjährigen Auslandschweizer-Kongress in Baden steht das Thema «Informationstechnologie und soziale Medien: Chancen für die Fünfte Schweiz» im Mittelpunkt. Referieren werden unter anderen Bundesrat Alain Berset und Otfried Jarren, Professor für Publizistikwissenschaft an der Universität Zürich.

Unter [www.aso-kongress.ch](http://www.aso-kongress.ch) erfahren Sie mehr zum Kongress. Dort können Sie auch online Ihr Anmeldedossier für den Kongress bestellen. Reservieren Sie schon heute die Kongressdaten. Wir freuen uns auf Sie!

**Bitte schicken Sie mir die Anmeldeunterlagen für den 92. Auslandschweizer-Kongress in Baden. Meine Anschrift lautet:**

|          |          |
|----------|----------|
| Name:    | Vorname: |
| Adresse: |          |
| Land:    | PLZ/Ort: |
| E-Mail:  |          |

Bitte leserlich und in Blockschrift schreiben. Die Anmeldeunterlagen sind in zwei Sprachen erhältlich:  Deutsch  Französisch (Bitte gewünschte Sprache ankreuzen.) Schicken Sie den Talon an: Auslandschweizer-Organisation, Communications & Marketing, Alpenstrasse 26, 3006 Bern, SCHWEIZ / Fax: +41 (0)31 356 61 01 oder E-Mail: [communication@aso.ch](mailto:communication@aso.ch); [www.aso-kongress.ch](http://www.aso-kongress.ch)